

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rat	14.07.2011	zu 10.42

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kostenentwicklung bei der Instandsetzung des Veranstaltungszentrums Flora

Die Fraktion Die Linke hat im Zusammenhang mit der Generalinstandsetzung der Flora die nachstehende Anfrage gestellt:

Frage 1:

Kann bei der Sanierung auf einzelne Bauteile verzichtet werden?
Falls ja, auf welche?
Wie hoch wird das Einsparpotenzial eingeschätzt?
Wann kann die Verwaltung hierzu konkrete Zahlen vorlegen?

Antwort der Verwaltung:

Die jetzt vorliegende Planung berücksichtigt die auf Grund des Bauzustandes (statische Probleme) notwendigen Maßnahmen, die Auflagen des Denkmalschutzes sowie die sich aus der Nutzung als Veranstaltungsstätte ergebenden Anforderungen. Es kann nach Auffassung der Verwaltung nicht auf die Sanierung einzelner Bauteile verzichtet werden. Bereits im Hinblick auf die bisherige Kostentwicklung (Steigerung der Kosten von 22,0 Mio. € auf 27,0 Mio. €) wurde die Planung unter dem Gesichtspunkt der Standardreduzierung einer kritischen Prüfung unterzogen. Die Verwaltung geht davon aus, dass signifikante Einsparpotentiale bei einer Beibehaltung der beabsichtigten Nutzung als Veranstaltungsstätte nicht erzielt werden können.

Frage 2:

Wie hoch kalkuliert die Verwaltung die Einsparkosten bei Verzicht auf das historische

Tonnendach?

Antwort der Verwaltung:

Es wird auf die Vorlage mit der Nummer 2464/2008 zur Sitzung des Rates am 25.09.2008 verwiesen, in der die Verwaltung detaillierte Ausführungen zu den Kosten des sogenannten „Tonnendaches“ und der daraus resultierenden verbesserten Nutzung gemacht hat.

Frage 3

Welche alternativen Dachformen sind für das Gebäude möglich?

Antwort der Verwaltung:

Das Dach könnte entsprechend der ursprünglichen Planung in der bisherigen Form errichtet werden. Diese Frage müsste ebenso wie die anderer Dachformen mit dem Denkmalschutz und dem Gestaltungsbeirat abgestimmt werden. Dies kann nur auf der Grundlage einer überarbeiteten Planung erfolgen.

Frage 4:

Wie hoch wären die Kosten für den als Alternative vorgeschlagenen Neubau, der sich architektonisch an dem jetzigen Gebäude orientiert, an der gleichen Stelle?

Antwort der Verwaltung:

Wie die Verwaltung in der Vorlage zu TOP 10.42 der Ratssitzung ausgeführt hat, können die Kosten eines Neubaus nur auf der Grundlage einer entsprechenden Planung ermittelt werden. Erkenntnisse über die Herstellungskosten vergleichbarer Bauten liegen nicht vor.

gez. Roters